

Diagnose Brustkrebs:

Wann brauche ich weiterführende Untersuchungen?

Die Diagnose Brustkrebs ist meist ein Schock. Oft aber wird er früh entdeckt. Dann hat er noch nicht gestreut und lässt sich gut behandeln. Deshalb ist es nicht immer notwendig, vor der Behandlung nach Metastasen zu suchen. Im frühen Stadium treten diese nur sehr selten auf. Gleichzeitig können weiterführende Untersuchungen Fehlalarme und unnötige Eingriffe auslösen.

Wie wird Brustkrebs festgestellt?

Bei Verdacht auf Brustkrebs erhalten Sie eine Mammografie, meistens ergänzt durch eine Ultraschall-Untersuchung der Brust. Erst mit der anschließenden Gewebeprobe lässt sich sicher nachweisen, dass Krebs vorliegt.

Welche weiteren Untersuchungen können in Frage kommen?

Mit zusätzlichen Bilduntersuchungen lässt sich feststellen, ob der Krebs sich ausgebreitet und Metastasen gebildet hat. Dazu gehören die Computertomografie von Bauch und Lunge und die Knochenszintigraphie. Ergeben diese einen Verdacht auf eine Absiedelung, sollte eine Gewebeprobe Gewissheit bringen. Weitere Untersuchungen sind in bestimmten Fällen hilfreich, um die Behandlung zu planen.

Aber: nicht immer sind diese Untersuchungen notwendig. Gute Studien zeigen: Bei nur 2 von 1000 Frauen hat der Krebs im frühen Stadium gestreut.



Wann brauche ich weitere Untersuchungen?

Fachleute empfehlen:

- Wenn der Krebs in einem frühen Stadium ist, die Lymphknoten in der Nähe der Brust frei von Krebszellen sind und der Krebs wenig aggressiv ist: keine weiteren Untersuchungen.
- Wenn der Krebs fortgeschritten ist, oder sich in den Lymphknoten Krebszellen finden oder der Krebs aggressiv ist: zusätzliche Bilduntersuchungen.

Warum keine Untersuchungen im frühen Stadium?

Im frühen Stadium sind Metastasen sehr selten. Bilduntersuchungen sind fehleranfällig. Sie ergeben manchmal einen Verdacht auf Metastasen, obwohl keine vorliegen. Es kommt zu Kontrolluntersuchungen, Gewebeprobe und ihren Nebenwirkungen. Das kann beunruhigen und die Lebensqualität einschränken. Dann schaden Untersuchungen mehr, als sie nutzen.

Gemeinsam Klug Entscheiden - EMPFEHLUNG:

Besprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, ob bei Ihnen weiterführende Untersuchungen empfehlenswert sind.